

Jahresbericht 2020

der Gemeindebücherei Erzhausen



Gemeindebücherei Erzhausen
Bahnstr.194
64390 Erzhausen

Tel.: 06150/135916

E-Mail: buecherei@erzhausen.de

Internet: <https://buecherei.erzhausen.de>

Öffnungszeiten:

Montag	15.00 - 18.30 Uhr
Dienstag	15.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr

Inhalt

1. Allgemeines
2. Einfluss der Corona Pandemie auf die Arbeit der Gemeindebücherei
3. Medienangebot
4. Veranstaltungen und ehrenamtliches Engagement
5. Büchereiverwaltung und interne Aufgaben
6. Projekte, Resümee und Ausblick

Anlage: Statistischer Überblick 2020

1. Allgemeines

Bibliotheken sind per se nachhaltige Institutionen: Informationen, Wissen und Infrastruktur werden geteilt sowie langfristig und niederschwellig für alle zur Verfügung gestellt. In vielen Großstadt-, Mittelstadt- und Kleinstadtbereichen sind Bibliotheken als niedrigschwellige Infrastruktureinrichtung für alle soziale Schichten und Altersstufen ein viel genutzter Ansprechpartner, Wissenslieferant und sozialer Treffpunkt, der unterschiedlichste Informations- und Unterhaltungsbedürfnisse befriedigt.



Veranstaltung im Bücherbahnhof Erzhausen

Quantitativ gesehen sind sie seit langem die meistbesuchte kulturelle Einrichtung der Kommunen. Unverändert ist ihr genereller Auftrag geblieben, für alle Bürgerinnen und Bürger einen wichtigen Beitrag zur Einlösung des verfassungsrechtlich verbrieften Grundrechts zu leisten, „sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten“ (Grundgesetz Artikel 5, Absatz 1) – und das politisch neutral, frei von Kommerz und Gewinnmaximierung und so sozial und nah am Menschen wie möglich.

Wenn über die Zukunft von Bibliotheken gesprochen wird, fällt häufig der Begriff des „Dritten Ortes“. Dieser bildet neben der Privatwohnung als erstem Ort und dem Arbeitsplatz als zweitem, einen sozialen Ort, der für alle offensteht, an dem sich die Menschen treffen und der von möglichst vielen aktiv genutzt wird. Der Wandel der Bibliotheken vom buchorientierten Wissensspeicher zu einem Ort der Begegnung, der sozialen Integration und des lebensbegleitenden Lernens zeigt, dass sie zugleich Einrichtungen sind, die das kulturelle Erbe erhalten und zugänglich machen.

Lesen ist die Grundvoraussetzung aller Bildungsprozesse. Für die Teilhabe an der digitalen Gesellschaft ist Lesefähigkeit zentral und muss entsprechend gefördert werden. Bibliotheken sind dafür unverzichtbar. Denn Bibliotheken sind neben Kitas, Schulen und Volkshochschulen die zentralen außerschulischen Akteure für Leseförderung.

2. Der Einfluss der Corona Pandemie auf die Arbeit der Gemeindebücherei

Im März 2020 wurde endgültig klar, dass die Arbeit der Bücherei genauso durch die Pandemie Situation eingeschränkt werden wird, wie die Arbeit aller anderen kulturellen Einrichtungen auch. Ab 16. März wurde die Bücherei für vier Wochen geschlossen.

Während der Schließzeit konnten überfällige Erfassungsarbeiten nachgeholt werden und die für das Jahr 2021 geplante Inventur wurde vorbereitet. In dieser Zeit wurde die Ausleihtheke mit Spuckschutzwänden versehen und es wurde ein Handdesinfektionsmittelspender bereitgestellt.

Ab 20. April wurde die Bücherei wieder zugänglich gemacht. Mit einem den geltenden Regeln angepassten Hygiene Konzept wurde der Leserschaft die kontaktlose Ausleihe ermöglicht.



Ab 29. 6. 2020 erfolgte die Öffnung mit eingeschränktem Publikumsverkehr. Dabei zeigte sich schnell, dass die kleinräumige Situation in der Kinder- und Jugendbuchabteilung im 1.Stock die Einhaltung des Hygienekonzepts sehr erschwerte. Den notwendigen Abstand einzuhalten fiel den Kindern und oft auch ihren Eltern nicht leicht. Auch durch das enge Treppenhaus waren Begegnungen der Besucherinnen und Besucher ohne Einhaltung der Abstandsregeln häufig nicht zu vermeiden.

Auf Grund dieser Probleme haben wir das Hygienekonzept dahingehend modifiziert, dass wir Besuche nach Terminvergabe einführen und jede Familie ein Zeitfenster von einer Viertelstunde bekam die sie allein im ersten Stock verbringen konnte. Diese Lösung hat sich bewährt.

Leider verschärfte sich die Pandemie Situation und ab 2. November 2020 mussten wir wieder in den kontaktfreien Modus wechseln. Dieser Zustand dauert noch an.

Im kontaktfreien Betrieb bestellen sich die Leserinnen und Leser die gewünschten Medien, entweder telefonisch oder per E-Mail und können diese am folgenden Tag abholen. Die Auswahl der Medien von zuhause aus wird durch den Online Katalog (Web Opac) der Gemeindebücherei ermöglicht. Alle Personen die den Online Katalog nicht nutzen können oder möchten werden von uns auf Wunsch selbstverständlich auch telefonisch beraten. Die Rückgabe entliehener Medien erfolgt auf einen Bücherwagen im Eingangsbereich. Diese bleiben 24 Stunden in Quarantäne und werden am folgenden Tag ausgebucht. Die Abholung bestellter Medien findet ebenfalls im Eingangsbereich auf einem separaten Tisch statt. Durch diese Regelung kann die Kontaktfreiheit gewährleistet werden.



Blick in die Kinderbuchabteilung

3. Medienangebot und Nutzung der Bücherei

Gesamtbestand: 20.079 ME. Die Bestandsgröße der einzelnen Bereiche:

- Kinder- und Jugendbuch – 7.433 Medieneinheiten
- Schöne Literatur – 5.929 Medieneinheiten
- Sachbuch – 3.653 Medieneinheiten
- Non-Book-Medien gesamt 1.330 Medieneinheiten
- Zeitschriften – 1.734 Medieneinheiten (verteilt auf 31 Abonnements)

Der Bestand konnte im Jahr 2020 um 1.280 Medieneinheiten erweitert werden. Gleichzeitig wurden 1.314 Medieneinheiten, die zerlesen oder nicht mehr aktuell waren, aussortiert. Die Besucherzahl ist im Berichtsjahr auf 4.736 Personen gesunken. Im Jahr 2019 waren es 12.371 Besucher.

Die Zahl der aktiven Nutzerinnen und Nutzer (das sind die Personen, die mit ihrem Bibliotheksausweis im Jahr 2020 mindestens einmal ausgeliehen haben) betrug 1.142. Insgesamt sind 1.998 Ausweise registriert.

Die Kinder- und Familienfreundlichkeit der Bücherei ist uns nach wie vor ein Anliegen.

Ein großes, kindgerechtes Angebot ist vorhanden und reicht vom Pappbilderbuch für die Kleinsten bis zum aktuellen Jugendroman für Teenager.

Leseförderung hat eine zentrale Bedeutung für das Angebot der Bücherei und soll die Arbeit der Grundschule unterstützen. Ein umfangreiches, nach Lesestufen gegliedertes Angebot für Grundschüler und die Bereitstellung von Büchern für das „Antolin“ Programm, das in der Lessingschule angeboten wird, ergänzt und erweitert die Möglichkeiten der Grundschule den Kindern die Welt des Lesens nahe zu bringen. Außerdem erhalten alle Kinder die eingeschult werden einen „Lesefuchs Gutschein“ für einen kostenlosen Büchereiausweis. Dieses Gemeinschaftsprojekt von Grundschule und Bücherei hat schon viele Kinder zum Besuch der Bücherei ermutigt.

Wir hoffen, dass bald wieder regelmäßige Besuche von Kita Gruppen und Schulklassen stattfinden können. Diese Führungen mit spielerischen Elementen sollen die Kinder von klein auf mit dem Büchereibesuch vertraut machen.



4. Veranstaltungen und ehrenamtliches Engagement

Im Jahr 2020 konnten bedingt durch Corona nur sechs Veranstaltungen stattfinden. Im Einzelnen waren es von Januar bis Anfang März drei Lesenächte für Grundschul Kinder und drei Sonderveranstaltungen.

Die Sonderveranstaltungen im Einzelnen:

- **Januar:** Eine Lesung von Michael Kibler aus seinem Kriminalroman „Fremder Tod“ in Kooperation mit der SPD Erzhausen.
- **Februar:** Diavortrag von Dr. Volker Sperber „Kunst aus Plastik- Müll. Was hat der gelbe Sack mit Kunst zu tun? In Kooperation mit KuK e.V.
- **März:** Multimediavortrag „Iran“ mit Stefan Seibold in Kooperation mit KuK e.V.



Die Bücherei hat weder die finanziellen Mittel noch die personellen Möglichkeiten um Veranstaltungen wie z.B. die Lesung mit Michael Kibler durchzuführen. Ohne die Unterstützung durch die Ehrenamtlichen von KuK e.V. und ohne die Zusammenarbeit mit anderen Kooperationspartnern, z.B. bei der Lesung Kibler mit dem Ortsverein der SPD, wären dieses und andere Projekte nicht durchführbar.

Die Vorlesestunden für Kinder ab 4 Jahre und die äußerst beliebten „Kleinen Lesenächte“ für Kinder im Grundschulalter mussten pandemiebedingt ab März ausfallen. Diese regelmäßigen Angebote sind nur durch das Engagement ehrenamtlicher Lesepatinnen möglich gewesen. Bis zur Pandemie hat sich eine feste Gruppe von acht Lesepatinnen in der Bücherei engagiert.

5. Büchereiverwaltung und interne Aufgaben

Das Aussondern zerlesener und veralteter Exemplare zählt ebenso wie die computergestützte Erfassung der Neuanschaffungen zu den Basistätigkeiten der Büchereiarbeit und nimmt einen großen Teil der Arbeitszeit in Anspruch und war auch 2020 wesentlicher Bestandteil der täglichen Arbeit.

Die außerplanmäßigen Schließzeiten konnten sinnvoll genutzt werden, um das Leitsystem zu überarbeiten, mehrere Sachbuchbereiche neu zu systematisieren, d.h. die Katalogeinträge der jeweiligen Bücher zu ändern und die Beschriftung der Buchrücken anzupassen. Diese sehr zeitaufwändige Tätigkeit hätten wir ohne das zusätzliche Zeitkontingent nicht abschließen können. Die Vorbereitung der für 2021 geplanten Inventur wurde begonnen.



6. Projekte, Resümee und Ausblick

Wie bereits angesprochen soll 2021 eine Inventur durchgeführt werden. Die letzte Inventur fand 1998 statt, als die Verbuchung vom Steckkartensystem auf EDV umgestellt wurde.

Ein aktuelles Angebot für die Leserinnen und Leser bereitzustellen und ein attraktiver Treffpunkt im Ortsgeschehen zu bleiben, werden auch für das Jahr 2021 die wesentlichen Ziele der Büchereiarbeit sein.

Erzhausen, 14.9.2021



Christiane Spengler-Lucht, Leiterin der Gemeindebücherei

Jahresstatistik 2020

<u>Titel / Jahre</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>Abweichungen 2020 u.2019</u>	
			<u>absolut</u>	<u>in %</u>
Ausleihen	15.048	33.778	-18.730	-55,5%
Nutzer	1.142	1.998	-856	-42,8%
Besucher	4.736	12.371	-7.635	-61,7%
Neuanmeldungen	66	172	-106	-61,6%
Medienbestand	20.079	20.113	-34	-0,2%
Medienzugang	1.280	1.827	-547	-29,9%
Medienabgang	1.314	1.656	-1.016	-64,4%
Öffnungszeiten	462,5	609	-147	-24,1%